

PolymerFM e.V.

Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2013

1. Allgemeines zum Verein

- > Es wurde eine **Vereins-Sitzung** am 5.04. zum Thema Aktivitäten 2013 durchgeführt (s. Protokoll vom 31.07.2013)
- > Vorstandssitzungen fanden unregelmäßig in großen Abständen nur bei tatsächlichem Besprechungsbedarf statt
- > In 2013 konnten wir Nicole Arend und Dagmar Tänzer als neue aktive Mitglieder gewinnen

2. Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand legt großen Wert auf die Vernetzung im Stadtteil.

- > Er vertritt den Verein mittlerweile bei sehr unterschiedlichen Vereinigungen – Runden Tisch Fechenheim, Arbeitskreis Fechenheimer Vereine, Regionalrat Fechenheim, Steuerungsgruppe „Fechenheim kann mehr“. Wenn möglich nimmt mind. 1 Person an den verschiedenen Sitzungen teil.
- > Er pflegt gute Kontakte zu verschiedenen Ämtern und Ministerien, den Aktiven Kernbereichen, der Lokalen Partnerschaft
- > Er nimmt die Einladungen zu Jahresempfängen u.a. Veranstaltungen an
- > Er ist mit anderen Vereinen aus dem Stadtteil im Gespräch und versucht Synergien aufzubauen
- > Er beteiligt sich in den Arbeitsgruppen „AG-Weihnachtsmarkt“, „Fechenheim-online“, „RadioX „Fenster Fechenheim“
- Des Weiteren hatten wir einen Antrag auf Institutionelle Förderung über das Programm „Aktive Nachbarschaft“ gestellt, um die vielschichtigen Tätigkeiten des Vereins professioneller durchführen zu können. Dieser wurde leider abgelehnt.
- Um den personellen Engpass zu begegnen haben wir einen Antrag als Einsatzstelle für ein freiwilliges soziales Jahr Kultur Ü 27 gestellt. Dieses Angebot für über 27 Jährige ist neu und Polymer wäre eine von sechs vorgesehenen Einsatzstellen. Allerdings liegt noch keine schriftliche Bestätigung/Zusage dazu vor.

3. Übersicht Veranstaltungen / Aktionen / Beiträge 2013

Im Jahr 2013 haben wir aufbauend auf den Erkenntnissen und Erfolgen der durchgeführten Veranstaltungen 2012 unser Programm wie folgt verändert und die Beteiligungen im Stadtteil intensiviert:

- 4 x *Kulturzeit*, Januar – Februar, Leitung Sabine Lauer
- 12 x *Philosophischer Lesekreis*, Januar – Dezember, Leitung Heinz Hauser
- 6 x *frankfurt eastSide-Salon*
Angebot: Poesie, zwischen Januar und Oktober, Leitung Caroline Schöppe
- Beteiligungen im Stadtteil
 - *Aktionen „Sauberes Fechenheim“ + „Aktion gegen Hundekot“*
2 x Aktionsbeteiligung mit „EX Exkrememente extrahieren extrem schön“ in Zusammenarbeit mit Regionalrat und ffmtiptopp
Sa. 20. April
Do. 12. September

- *Handwerks- und Gewerbesmesse „Fechenheim kann“*, 14. + 15. September
Ausstellung über das Schreinerhandwerk „Gesellen- und Meisterarbeiten“
- *Fechenheimer Weihnachtsmarkt*, 6.- 8. Dezember
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Fechenheimer Vereine, Philharmonie Fechenheim, Gewerbeverein Fechenheim, Heimat- und Geschichtsverein Fechenheim
Ausstellung „Eisskulpturen“
Ausstellung „Krippen aus Fechenheim“
3-tägiges Bühnenprogramm
Aktion „Wir schmücken einen Weihnachtsbaum“
- Kunstaktion
 - *Positivbotschaften* in und für Fechenheim seine Bewohner und Gäste
Wandgestaltung gegenüber dem Arthur-von-Weinberg-Steg

4. Zu den einzelnen Veranstaltungen / Aktionen / Beiträgen 2013

- *Kulturzeit*
Mittwochs von 17 bis 19 Uhr konnte jeder kostenfrei kreativ arbeiten. Die Materialien wurden größtenteils gestellt. Es wurde um Spenden gebeten.
Wir hatten im Januar das Thema Bildgestaltung mittels Fotografie und Aquarellmalerei, vorrangig mit Bezug zu Fechenheim wieder aufgenommen. Leider fanden sich dazu dauerhaft nicht genügend Akteure ein, sodass wir seit März keine Kulturzeit mehr anbieten.
Resümee: Die Kulturzeit wird vorläufig nicht mehr aktiviert, bleibt allerdings als ein mögliches Angebot weiter im Programm des Vereins.
- *Philosophischer Lesekreis*
Der Philosophische Lesekreis findet mittlerweile im 2.ten Jahr turnusmäßig alle vier Wochen, jeden zweiten Montag des Monats von 18:30 bis 20:30 Uhr statt und ist sehr beliebt, regelmäßig kommen ca. 10 - 13 Personen.
Herr Hauser ist bereit die Leitung auch in 2014 fortzuführen
Resümee: Der Lesekreis wird weiterhin angeboten
- *Frankfurt eastSide-Salon*
Dieses Jahr wurde alleinig der Poesiesalon angeboten. Dieser fand unregelmäßig mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Die Teilnehmerzahl betrug bis zu 7 Personen.
Durch unvorhersehbare Erkrankung von Frau Schöppe kann der Salon seit Oktober nicht mehr stattfinden.
Resümee: Der Poesiesalon soll nach Genesung von Frau Schöppe weitergeführt werden. Es wird angestrebt den Biologiesalon und die Kunstbetrachtung in 2014 wieder ins Programm aufzunehmen.
- Beteiligungen im Stadtteil
 - *EX - Exkremete Extrahierten Extrem schön*
Wir haben uns an zwei Aktionen im Stadtteil zum Thema „Sauberes Fechenheim“ und „Aktion gegen Hundekot“ beteiligt. An unseren Aktionsstand „Hundekot und was man darüber wissen sollte“ konnte sich jeder informieren. Zusätzlich haben wir „Postkarten zur Abfallentsorgung“, Kotbeutel und Infobroschüren über „Hundehaltung“ verteilt und selbst Hinterlassenschaften von Hunden entsorgt.
Resümee: Wir werden uns weiter an Aktionen zum Thema „Sauberes Fechenheim“

beteiligen und über das Problem „Verschmutzung und Gefahren durch Hundekot“ hinweisen

➤ *Ausstellung über das Schreinerhandwerk „Gesellen- und Meisterarbeiten“*

An der erstmalig durchgeführten Handwerks- und Gewerbesmesse „Fechenheim kann“ beteiligten wir uns mit dieser Ausstellung. Dabei kooperierten wir mit der Schreinerinnung und konnten so prämierte Werkstücke aus der Gesellen- und Meisterprüfung 2013 zusammen mit Werkstücken ansässiger Schreiner vorstellen.

Resümee: Die Ausstellung hatte ein sehr interessiertes Publikum aller Altersgruppen. Sollte sich eine weitere Möglichkeit während einer ähnlichen Messe ergeben ist eine Beteiligung denkbar.

➤ *Ausstellung „Eisskulpturen“*

Kurz vor und zum Weihnachtsmarkt präsentierte der Bildhauer Johannes Große sein Können durch Schauschnitzen von 4 Eisskulpturen (zwei Sterne, Doppelherz, Buch, Abstrakte Figur) sowie zwei in Eisblöcken eingefrorene Blumen. Die Skulpturen wurden auf Sockeln mit Licht im Stadtteil platziert - am Kleedreieck, auf dem Burglehen zwischen Ankergasse, Mainbörnchen und Am Leinritt.

Geplant war in diesem Jahr, dass zwei Bildhauer Eisskulpturen gestalten. Leider sagte die Bildhauerin Beate von Kitta-Kittel kurzfristig aus persönlichen Gründen ab. Das Schauschnitzen fand in den Medien gute Resonanz. Die FNP schickte einen Redakteur der selbst die Kettensäge in die Hand nahm und das HR-Fernsehen berichtete in der Hessenschau (7.12.2013, Skulpturen aus Eis)

Resümee: Wir haben hierzu ein längerfristiges Ausstellungskonzept entwickelt. Die Suche nach weiteren Bildhauern die am arbeiten mit Eis Interesse haben gestaltet sich sehr zeitaufwendig. Eine Weiterführung des Ausstellungskonzeptes ist vorgesehen.

➤ *Ausstellung „Krippen aus Fechenheim“*

In Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein wurde eine kleine Weihnachtskrippenausstellung aus dem Stadtteil zusammengetragen und im Mainbörnchen ausgestellt. Gleichzeitig fand dort der Kunsthandwerksmarkt statt.

Resümee: Die angedachte Aktivierung der Fechenheimer Bürger durch mehrfaches Ausschreiben der Aktion „Wir suchen Weihnachtskrippen aus Fechenheim“ fand ein eher geringes Echo. Ob 2014 nochmals eine thematisch angepasste Ausstellung zum Weihnachtsmarkt stattfinden soll wollen wir gemeinsam mit den kooperierenden Vereinen besprechen

➤ *3-tägiges Bühnenprogramm*

In Kooperation mit der Philharmonie Fechenheim konnte ein 3-tägiges weihnachtliches Musikprogramm durchgeführt werden. Polymer war hierbei für die technische Umsetzung zuständig (Bühne, Beleuchtung u.ä.)

Resümee: Voller Erfolg. Allerdings sehr kostenintensiv. In 2014 soll die Zusammenarbeit mit der Philharmonie Fechenheim fortgesetzt werden.

➤ *Aktion „Wir schmücken einen Weihnachtsbaum“*

20 Tannenbäume wurden von verschiedenen Institutionen/Initiativen aus dem Stadtteil weihnachtlich geschmückt. Während des Weihnachtsmarktes konnten die Besucher ihre Stimme für den schönsten Weihnachtsbaum abgeben. Prämiert wurde in den Kategorien „Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Durch Sach- und Gutscheinspenden von Gewerbetreibenden aus dem Stadtteil, welche amerikanisch versteigert wurden war es möglich den Gewinnern einen Wunsch jeweils in Höhe von 150,- Euro zu erfüllen.

Resümee: Das angedachte identitätsstiftende Ziel wurde erreicht. Die Weiterführung in 2014 geplant

➤ *Weihnachtsmarkt allgemein*

Die gemeinsame Arbeit der 4 Vereine – Gewerbeverein Fechenheim, Philharmonie Fechenheim, Heimat- und Geschichtsverein Fechenheim und PolymerFM - innerhalb der AG-Weihnachtsmarkt hat sich als sehr effektiv herausgestellt. Diese sind weiterhin bereit die Organisation des Weihnachtsmarktes 2014 zu übernehmen, allerdings unter anderen Voraussetzungen wie in 2013.

- *frankfurt eastSide-Stipendium*

> 2013 wurden neun Stipendien mit dem Jahrgangsthema „Comic, Cartoon, Karikatur“ vergeben, davon 5 an Mädchen (12 – 18 Jahre) und 4 an Jungs (12 und 14 Jahre). Am 13. Mai wurden diese offiziell durch unsere Schirmherrin, Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld benannt und vorgestellt. Gleichzeitig stellten wir den Karikaturisten Klaus Puth, als Leiter des Kunstateliers 2013 mit einer kleinen Werkschau vor. Leider haben zwei Kinder das Stipendium frühzeitig verlassen. Bei einem fehlte die nötige Unterstützung durch die Eltern und bei dem anderen gab es Veränderungen im Umfeld, was dann dazu führte das kein weiteres Interesse an einer Teilnahme bestand. Sieben Jugendliche waren und sind weiterhin hoch motiviert und nahmen / nehmen regelmäßig an den Workshops teil. Der Karikaturist Klaus Puth gestaltet die Workshops inhaltlich hervorragend, was sich in den Arbeiten der Jugendlichen widerspiegelt. Sabine Lauer, Caroline Schöppe und Sandra Ulmann begleiteten das Projekt. Das Stadtschulamt ist an uns herangetreten und hat sein Buchprojekt „Mein Frankfurt“ für die Schulklassen 3-4 vorgestellt. Idee war nun, ob die Stipendiaten einen Beitrag zu dem Buchthema leisten möchten. Wir haben dies mit den Jugendlichen besprochen und daraufhin die Stipendium Abschlussarbeiten unter das Motto „Mein Frankfurt“ gestellt.

Resümee: Der persönliche Kontakt mit der Leitung Sabine Lauer ist für die Stipendiaten und die AG-Leiter sehr wichtig und muss auf jeden Fall beibehalten werden.

Es wäre wünschenswert wenn sich Mitglieder finden würden, die bestimmte Aufgaben innerhalb des Projektes übernehmen (z.B. bei der Sponsorsuche, bei der Vorstellung in Schulen u.a., Planung und Durchführung der Abschlussveranstaltung bzw. Vorstellung der neuen Stipendiaten).

- *Kunstaktion*

➤ *Positivbotschaften in und für Fechenheim seine Bewohner und Gäste*

Ausgehend von dem Konzept „Positivbotschaften in und für Fechenheim seine Bewohner und Gäste“ wurde durch PolymerFM an die „Aktiven Kernbereiche“ eine weitere Umsetzungsidee herangetragen. Dabei handelte es sich um die künstlerische Gestaltung der Mauern am Leinpfad. Sabine Lauer (DAS KUNSTBÜRO) wurde vom Stadtplanungsamt mit der Entwicklung eines umsetzungsfähigen Konzeptes für die Mauern beauftragt, unter Berücksichtigung der Lokalen Partnerschaft und unseres Vereins. Nun ist als Pilotprojekt die Bemalung der Mauer gegenüber dem Arthur-von-Weinberg-Steg vorgesehen, nach einem Entwurf von Klaus Puth, der als Künstler dafür gewonnen werden konnte. Die Projektleitung wurde Sabine Lauer (DAS KUNSTBÜRO) übertragen. Als identifizierende Maßnahmen und zur Prävention sind begleitende Medieninformationen, Begehungen insbesondere für Bildungsinstitutionen geplant. Der Verein hat hierbei die Aufgabe des Vertragspartners bei den Vereinbarungen mit

den Mauerbesitzern und mit dem Künstler übernommen.

Resümee: Die Umsetzung ist im 1.HJ 2014 geplant.

- Die Veranstaltungen / Aktionen / Beiträge waren regelmäßig im Fechenheimer Anzeiger und teilweise in anderen Printmedien angekündigt, bzw. es wurde über deren Verlauf berichtet.

5. Werbemaßnahmen

- **Druckmedien**

- > Einladung Vorstellung der Stipendiaten 2013, Auflage 250

- > Informationsbroschüre über das frankfurt eastSide-Stipendium 2013, Auflage 250

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Frankfurter Printmedien (Fechenheimer Anzeiger, Frankfurter Neue Presse, Frankfurter Rundschau, Frankfurter Allgemeine Zeitung) erhielten über jede Veranstaltung mit Außenwirkung eine Medieninformation und wurden zudem explizit bei besonderen Veranstaltungen eingeladen, wie der Vorstellung der Stipendiaten, dem Philosophischen Lesekreis, Poesiesalon, Ausstellung „Eisskulpturen“...

Der Fechenheimer Anzeiger berichtete regelmäßig über die Aktivitäten des Vereins sowohl mit Ankündigungen als auch mit Berichterstattungen.

Die anderen oben genannten Tageszeitungen informieren unregelmäßig aber mit einer gewissen Kontinuität über unsere Arbeit, ebenfalls mit Ankündigungen oder Berichterstattungen.

Die Ausstellung „Eisskulpturen“ konnten wir im HR-Fernsehen in der Hessenschau platzieren.

- > Allgemeines > 1 Pressebericht

- > Philosophischer Lesekreis > 8 Presseberichte

- > frankfurt eastSide-Salon > 14 Presseberichte

- > EX – Exkrement extrahieren extrem schön > 5 Presseberichte

- > Ausstellung „Eisskulpturen“ > 5 Presseberichte, 1 Fernsehbericht

- > Ausstellung „Krippenausstellung“ > 2 Presseberichte

- > Aktion „Wir schmücken einen Weihnachtsbaum“ > 5 Presseberichte

- > Weihnachtsmarkt allg. > 11 Presseberichte

- > frankfurt eastSide-Stipendium > 4 Presseberichte

- **Homepage / Internetpräsenz**

Unsere Homepage wird zurzeit nicht gepflegt und aktualisiert und unsere Facebook-Seite wird nur unregelmäßig aktualisiert. Wir suchen immer noch nach einer geeigneten Person um diese wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Der Vorstand überlegt die Gestaltung und Pflege in finanzierbare professionelle Hände zu übergeben (Fa. Daniel Reukauf).